

Gemeinderat von Zürich

19.01.00

Postulat

von Hans Marolf (SVP)
und Armin Schilter (SVP)

GR Nr. 2000 / 25

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie die von der Stadt Zürich in Eigenregie geführten Verpflegungsbetriebe (z. B. Stadtküchenbetriebe, Betriebe des EAM inkl. Catering) geschlossen oder allenfalls privatisiert werden können.

Begründung:

Die Liberalisierung im Gastgewerbewesen bewirkte eine grosse Zunahme von Gastronomiebetrieben. In der Stadt Zürich ist es heute möglich, sich überall schnell und billig zu verpflegen. Das Führen von Gastrobetrieben in Eigenregie ist keine Kernaufgabe der Stadt. Die heutige Situation wirkt wettbewerbsverzerrend, da die Stadt zu anderen Konditionen leisten kann als ein Privater. Personen, welche in Betrieben des ergänzenden Arbeitsmarktes tätig sind, können ohne weiteres in ordentliche, privat geführte Restaurationsbetriebe überführt werden, um so dem Arbeitskräftemangel wirksam begegnen zu können. Somit können auch solche Betriebe ohne weiteres geschlossen werden.

